

## MONATSSPRUCH

Neuen Wein  
füllt man in  
neue Schläuche.

Mt 9, 17b

## Mensch, wo bist du?

**Ein neues Hungertuch wird ab dem 10. März die Fastenzeit begleiten. Es stammt vom nord-deutschen Künstler Uwe Appolt.**

Das Blau zieht den Blick tief hinein in das Bild. Steht es für den Himmel oder den Ozean? Der Künstler lässt die Frage offen. So, wie er vieles offen lässt im symbolstarken Hungertuch. Er gibt

ihm den Titel «Mensch, wo bist du?». Der Künstler hat mit Erde aus Getsemani gearbeitet. Diese trägt den schwebenden, goldenen Ring und das «gemeinsame Haus» mit der offenen Tür. Sie alle sind Ausdruck der Liebe Gottes, die ganz besonders den Ausgegrenzten gilt.

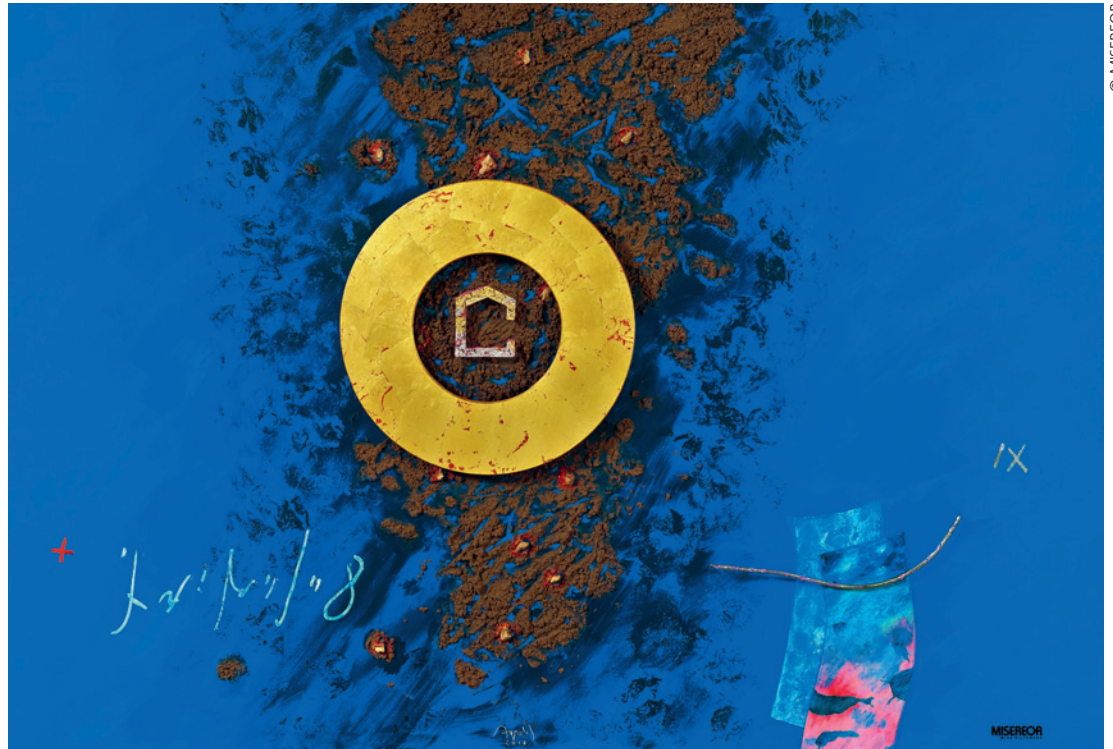
Die Vielfalt von Farben und Formen lässt Raum für eigene

Zugänge. Als Ergänzung zum Hungertuch werden in der Kirche kleine Hefte mit meditativen Anstössen zum Bild aufliegen, welche einladen, sich in einem Moment der Stille damit auseinanderzusetzen.

Im Gottesdienst vom 24. März werde ich das Hungertuch zum Thema meiner Predigt machen.

Schon eine Woche zuvor, am 17. März, bietet der ökumenische Gottesdienst mit anschliessendem Suppentag einen Einstieg in die Fastenzeit an. Ich freue mich, gemeinsam mit Ihnen diese Zeit bewusst zu leben und zu feiern.

Ich grüsse Sie herzlich  
**Emanuel Memminger, Pfr.**



Das MISEREOR-Hungertuch 2019: «Mensch, wo bist du?» von Uwe Appolt

## VORSCHAU

### Vom Text zur Predigt – ein neues Angebot in der Erwachsenenbildung

«Man kann über alles predigen, nur nicht über zwanzig Minuten.» Dieses «Bonmot» wird gerne Martin Luther in den Mund gelegt. Allerdings hat dieser wohl noch wesentlich länger gepredigt. Tatsächlich ist es heute jedoch so, dass es vielen Menschen bereits Mühe bereitet, einer zwanzig Minuten langen Rede zuzuhören ohne abzuschweifen. Im Gegensatz dazu steht die Tatsache, dass Prediger nicht nur gerne reden, sondern auch Einiges zu sagen hätten. Da bleibt nichts anderes übrig, als die Predigt bewusst zu

kürzen und manches unter den Tisch fallen zu lassen.

Eine Predigt, so habe ich während meines Studiums gelernt, soll einen Bibeltext mit der heutigen Gegenwart ins Gespräch bringen. Historische Informationen zum Text und seinem Umfeld sollen so kurz wie möglich gehalten werden. Nun höre ich immer wieder von Gemeindegliedern, dass sie gerade solche historischen Anmerkungen sehr hilfreich und spannend finden. So bin ich auf die Idee gekommen, diese Thematik quasi aus-

zulagern und dem Gottesdienst vorzuschalten. Ich habe mir vorgenommen, alle drei Monate vor dem Gottesdienst zu einem kleinen «Infokaffee» zum Predigttext einzuladen. Bei Kaffee und Gipfeli werde ich einen kurzen Input zum Predigttext und seinem historischen Kontext vermitteln und Ihnen die Gelegenheit geben, Fragen zu stellen. In der Predigt selbst kann mich dafür ganz auf das Gespräch zwischen Text und Gegenwart konzentrieren. Ich bin gespannt, was Sie von diesem Angebot halten.

#### 1. Infokaffee zum Predigttext (Johannes 18, 28 – 19, 5)

Am Sonntag, 7. April, 9.15 Uhr im Unterrichtszimmer (Kaffee und Gipfeli stehen bereit). Nur im Johannesevangelium wird uns ein vertraulicher Dialog zwischen dem verhafteten Jesus und Pilatus geschildert. «Was ist Wahrheit?» wird Pilatus am Ende dieses Gesprächs ausrufen. Ist das zynisch gemeint oder ein echtes Suchen? Was bezweckt Johannes mit seinem Dialog? Diesen Fragen möchte ich im ersten Infokaffee mit Ihnen nachgehen.

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 3. März  
Abend-Gottesdienst**  
19.00 Uhr, Kirche  
Singgottesdienst mit dem  
Kirchenchor (siehe Kasten)  
Pfr. Emanuel Memminger  
Kollekte: Carton du Coeur

**Sonntag, 10. März  
Gottesdienst** ☕  
10.00 Uhr, Kirche  
Pfr. Andreas Berde  
Kollekte: Brot für alle

**Sonntag, 17. März  
Ökum. Gottesdienst zur Eröffnung  
der Fastenkampagne**  
10.00 Uhr, Kirche  
Pfr. Emanuel Memminger und  
Pastoralassistent Michael  
Jablonowski  
Musik: Quartett Triangella  
Kollekte: Brot für alle / Fasten-  
opfer

**Anschliessend Suppentag im  
Pfarreizentrum Bergli**

**Sonntag, 24. März  
Gottesdienst – Predigt zum  
Hungertuch** ☕  
10.00 Uhr, Kirche  
Pfr. Emanuel Memminger  
Taufe Finn Häusermann  
Kollekte: Brot für alle

**Sonntag, 31. März  
Gottesdienst** ☕  
10.00 Uhr, Kirche  
Pfr. A. Bilinski  
Kollekte: SOS Kinderdorf

Ist ein Fahrdienst gewünscht,  
bitten wir Sie, sich bis am  
Freitag im Pfarramt zu melden  
(Tel. 044 740 02 56).

☕ = anschliessend Kirchenkaffee

## CHÖRE

**Kirchenchor**  
Sonntag, 3. März, 19 Uhr,  
Singen im Gottesdienst (siehe  
Kasten)  
Montag, 4., 11., 18. und 25.  
März, 20 Uhr, Probe im Unter-  
richtszimmer der Kirche.

**Gospelchor**  
Proben unter [www.bergdietikon.ch/Gospelchor](http://www.bergdietikon.ch/Gospelchor)  
Auskünfte erteilt Cornelia Löffel,  
Tel. 044 740 54 70

## KINDER & JUGEND

**Samstag, 2. März  
Kolibri-Treff**  
für Kinder der 6. Klasse bis zur  
2. Oberstufe  
10.00 Uhr, Kirche

**Samstag, 2. März  
Fiire mit de Chline**  
16.30 Uhr, Kirche

**Samstag, 16. März  
Kiki-Treff**  
für Kinder von 5 Jahren bis zur  
5. Klasse  
10.00 Uhr, Kirche

**Samstag, 23. März  
Kolibri-Treff**  
10.00 Uhr, Kirche

**Samstag, 30. März  
Kiki-Treff**  
10.00 Uhr, Kirche

## ERWACHSENE

**Freitag, 1. März  
Feier zum Weltgebetsstag**  
19.00 Uhr, Kirche  
«Kommt, alles ist bereit!» –  
Liturgie aus Slowenien

## Donnerstag, 7. März Ökum. Gesprächskreis

20.00 Uhr, Pfarreizentrum Bergli  
Abschluss des Themenkreises  
«Glaubensbekenntnis»

## Dienstag, 19. März Ökum. Frauenmorgen

9.00 Uhr, Pfarreizentrum Bergli  
«Der Tanz mit dem Staubsauger»  
Referent Pfr. Fredy Staub  
Wenn Pfarrer Fredy Staub über  
den Unterschied zwischen dem  
üblichen Tanz und dem Tanz mit  
dem Staubsauger spricht, wirbelt  
er mächtig Staub auf. So schön  
und erfüllend, wie Beziehungen  
sind, kann es doch vorkommen,  
dass Staub und Dreck liegen  
bleibt (im Sinn von Ablehnung,  
Verletzung, Neid, Lieblosigkeit).  
Beim Tanzen mit dem Staub-  
sauger wird hoffentlich unsere  
Wohnung sauber. Aber wie  
schaffen wir allfällige Schmutz-  
haufen im Leben und in den  
Beziehungen weg? Vor allem:  
Wie kommt wieder frischer  
Schwung in unseren «Alltags-  
Tanz»?

Am 19. März zeigt Pfarrer Staub  
auf, warum es sich (nicht) lohnt,  
dem Staub auf den Leib zu  
rücken.

Auf [www.fredystaub.ch](http://www.fredystaub.ch) finden  
Sie mehr über den staubigen  
Pfarrer.

## Mittwoch, 20. März Ökum. Spielnachmittag

14.30 Uhr, Pfarreizentrum Bergli

## Donnerstag, 7. März Bergler Kafi-Treff

ab 14 Uhr, Pfarreizentrum Bergli

## KONTAKT

Reformierte Kirchgemeinde  
Bergdietikon

Pfarramt:  
Pfr. Emanuel Memminger  
Rosenweg 7  
8962 Bergdietikon  
Tel. 044 740 02 56  
[pfarramt.bergdietikon@bluewin.ch](mailto:pfarramt.bergdietikon@bluewin.ch)

Kirchenpflege:  
Marcel Wittwer (Präsident)  
Im Föhret 3  
8962 Bergdietikon  
Tel. 079 236 57 31  
[wittwermail@bluewin.ch](mailto:wittwermail@bluewin.ch)

Katechetin:  
Astrid Oskam  
Tel. 079 295 02 32  
[astrid.oskam@hispeed.ch](mailto:astrid.oskam@hispeed.ch)

Sigrist:  
Walter Schenkel  
Chübelackerstrasse 11  
8104 Weiningen  
Tel. 079 654 19 76  
[w.schenkel@gmx.ch](mailto:w.schenkel@gmx.ch)

Sekretariat:  
Patrizia Bleiker, Mi 14–17 Uhr  
Tel. 044 740 46 21  
[refkgbd@bluewin.ch](mailto:refkgbd@bluewin.ch)

**Das Sekretariat ist neu nicht  
mehr am Donnerstag-, sondern  
am Mittwochnachmittag be-  
setzt. Die Zeit bleibt gleich.**

## IMPRESSUM

Eine Beilage der  
Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin:  
Kirchgemeinde Bergdietikon  
Verantwortlich:  
Patrizia Bleiker und Emanuel  
Memminger, Adressen s. oben.

## gesucht

### Das Frauenmorgen-Team sucht Verstärkung

Das Organisationsteam sucht Unterstützung. Es hört sich nach Referenten um, kreiert die Flyer und Plakate, besorgt Kaffee/Tee und Gipfeli und serviert diesen. Der Frauenmorgen findet zwei Mal im Jahr statt, jeweils im März und im Oktober. Vorgängig ist jeweils eine Sitzung geplant. Der Aufwand ist somit nicht gross.

Wäre das etwas für Sie? Fühlen Sie sich angesprochen? Magdalena Rütli, T 044 741 18 61, [magdalena.ruetti@bluewin.ch](mailto:magdalena.ruetti@bluewin.ch), beantwortet gerne Fragen und freut sich über jede Interessentin.

## tipp

### Abendgottesdienst mit Abendliedern

Wieder einmal die alten, vertrauten aber so selten gesungenen Abendlieder erklingen lassen, bei Kerzenlicht im Kreis die Wärme dieser alten Melodien spüren, unterstützt von den Sängerinnen und Sängern unseres Kirchenchors. Dazu bietet der Abendgottesdienst vom 3. März eine gute Gelegenheit.

Sonntag 3. März, 19.00 Uhr